

SK Lugus Tübing - Purkersdorf

1:4

Mannschaft: Schätz; Fertl, Reiter-Kocher Alex, Buchinger, Nobile; Donhauser, Marx, Mayer, Landrichter, Holzer, Eichinger
Weiters im Einsatz: Schultheis

Torschütze: Mayer

Das allerletzte Aufgebot der U17 hatte in der 3. Minute Glück, als Purkersdorf seine erste 100%ige Torchance vergab. Zehn Minuten später hätte es 1:0 für Purkersdorf heißen müssen, doch ein Purkersdorfer Spieler schoss einen Elfmeter an der Stange vorbei. In den darauf folgenden 20 Minuten wehrte sich unsere Mannschaft nach Kräften und hatte in der 30. Minute ihre erste 100%ige Torchance: Nach einem Pass von Kevin bringt David den Ball leider nicht im Gehäuse unter. 2 Minuten später dann die nicht unverdiente Führung von Purkersdorf, die jedoch postwendend durch Kevin egalisiert wurde. In den Minuten bis zum Halbzeitpfeiff hatte unser Team dann ihre beste Zeit: einen Freistoß von Daniel, einer unserer Besten an diesem Tag, kann der Goalie halten und in der 37. Minute wurde Florian ideal frei gespielt, sein Schuss fiel leider nicht scharf genug aus.

Die zweite Spielhälfte begann, wie die erste aufgehört hatte: Wieder wird David ideal frei gespielt, scheitert aber am Goalie. In der 65. und 68. Minute dann die Entscheidung zu Gunsten von Purkersdorf, die in diesem Zeitraum auf 3:1 davon zogen. In der 78. Minute hätte es Florian (vielleicht) noch einmal spannend machen können, doch sein Abschluss ging an der Stange vorbei ins Torout.

Fazit:

Hut ab vor der Leistung (speziell in der ersten Halbzeit) unseres blutjungen Teams! Auf Grund der vielen Ausfälle und Sperren standen dieses Mal 2 96er und 3 95er Jahrgänge!! in der Startformation. Hut ab auch, dass Buchinger Florian angeschlagen auflief, um seine Mannschaft zu unterstützen. Seinen Einsatz hätte er nach einem Brutalofoul beinahe mit einem Krankenhausaufenthalt bezahlen müssen. Wenn man sich die Szene, in der Christoph vor zwei Wochen mit einer roten Karte vom Platz musste, nochmals vor Augen führt, kann man über die blaue Karte für den Purkersdorfer Übeltäter nur den Kopf schütteln. Aber genug geärgert über die Schiedsrichterleistungen – die blaue Karte für Florian wegen „Kritik“ war wohl die lächerlichste Machtdemonstration seit langem – es bringt leider nichts als Magengeschwüre.

Die Mannschaft konnte sich leider auch dieses Wochenende nicht über einen Punktezuwachs freuen, mit ihrer couragierten und disziplinierten Spielweise holte sie sich jedoch wieder einige Sympathiepluspunkte beim treuen 17er Publikum. zurück.

Für das nächste Wochenende wünsche ich mir nur, dass sich im Lauf der Woche niemand verletzt oder krank wird, damit wir vielleicht **ein Mal** ein Spiel in Normalbesetzung absolvieren können.